

# RS OGH 1957/2/20 3Ob78/57, 10Ob508/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.02.1957

## Norm

ABGB §879 BIIa1

ABGB §1233 ff

ZPO §41

## Rechtssatz

Auch bei einer allgemeinen Gütergemeinschaft kann sich die Möglichkeit ergeben, daß ein Anspruch eines Ehegatten gegen den anderen Teil nicht in die allgemeine Gütergemeinschaft einbezogen werden darf, so zB der Schadenersatzanspruch des durch eine strafbare Handlung des einen Ehegatten verletzten anderen Teiles. Derselbe Grundsatz muß auch für Kostenforderungen des einen Ehegatten gelten, die ihm durch die Prozeßführung des anderen Teiles entstanden sind. Ein entgegenstehender Vertragswille ist dann unbeachtlich, wenn dadurch ein gegen die guten Sitten verstoßender Zustand geschaffen würde.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 78/57

Entscheidungstext OGH 20.02.1957 3 Ob 78/57

Veröff: EvBl 1957/187 S 263

- 10 Ob 508/95

Entscheidungstext OGH 28.11.1995 10 Ob 508/95

Vgl auch; nur: Auch bei einer allgemeinen Gütergemeinschaft kann sich die Möglichkeit ergeben, daß ein Anspruch eines Ehegatten gegen den anderen Teil nicht in die allgemeine Gütergemeinschaft einbezogen werden darf, so zB der Schadenersatzanspruch des durch eine strafbare Handlung des einen Ehegatten verletzten anderen Teiles. Derselbe Grundsatz muß auch für Kostenforderungen des einen Ehegatten gelten, die ihm durch die Prozeßführung des anderen Teiles entstanden sind. (T1) Veröff: SZ 68/226

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0023944

## Dokumentnummer

JJR\_19570220\_OGH0002\_0030OB00078\_5700000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)